

# Jungen lesen – aber anders!

**Tipps und Anregungen  
für Eltern**



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Eltern,

wie mache ich meinen Sohn auf Bücher neugierig und welche Art von Lesestoff fasziniert ihn? Diese und ähnliche Fragen stellen sich viele Eltern, wenn sie feststellen, dass es mitunter schwierig ist, dem eigenen Sohn ein Buch schmackhaft zu machen. Wir möchten Sie dabei unterstützen und Ihnen in diesem Flyer einige Anregungen geben, wie und was Jungen gerne lesen und welche Lesewege Sie gemeinsam mit Ihrem Sohn beschreiten können.

Denn auch Jungen lesen durchaus gerne, wenn sie auch meist ein anderes Leseverhalten zeigen als Mädchen. Dabei spielt der passende Lesestoff eine zentrale Rolle. Mit spannenden Geschichten wächst die Begeisterung der Jungen für Bücher und sie lesen mehr, was zugleich zu einer Verbesserung ihrer Lesefertigkeit führt. Diese Kompetenz ist auch für den Umgang mit elektronischen Medien unbedingt erforderlich: Wer den Computer nutzen möchte, muss lesen können.

Die Familie ist ein wichtiger Ort, um Jungen zu zeigen, wie viel Spaß und Spannung in Büchern stecken, und ihnen so ein positives Verhältnis zum Lesen zu vermitteln. Als Eltern sind Sie auch in Bezug auf das Lesen prägende Vorbilder für Ihre Kinder.

Wir möchten Sie ermutigen, diese Chance wahrzunehmen, und wünschen Ihnen fröhliche Lesestunden in Ihrer Familie!



Prof. Dr. Roland Wöller  
Sächsischer Staatsminister  
für Kultus und Sport



Heinrich Kreibich  
Geschäftsführer Stiftung Lesen

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz; **Verantwortlich:** Heinrich Kreibich; **Programme und Projekte:** Sabine Uehlein; **Redaktion:** Marisa Fiedler, Sarah Rickers; **Bildnachweis:** Fotolia/Olga Lyubkina (S. 3), Getty Images/Photodisc (Cover, S. 3), Stiftung Lesen/Andrea Steinbrecher (S. 1, 2); **Illustrationen:** Alexander Gilles, Dipl.-Designer, Mainz; **Gestaltung:** Plugin Design, Harald Walitzek, Udenheim; **Druck: ???; Auflage:** 50.000 Exemplare; © Stiftung Lesen Mainz 2010; Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten

### **Fachautoren:**

Jenny Pepper, Online-Redakteurin, Hamburg  
Manfred Theisen, Jugendbuchautor, Köln

## **Jungen lesen – aber anders!**

Auch Jungen lesen! Allerdings vielfach anders und anderes als Mädchen, was wir berücksichtigen sollten, wenn wir sie auf Bücher neugierig machen möchten. Was lesen Jungen gerne, wie können wir sie begeistern – zu diesen Fragen möchten wir Ihnen einige Anregungen und Tipps geben.

## **Spannung ist gefragt!**

Mit einer actionreichen Geschichte, die den Leser von der ersten bis zur letzten Seite in den Bann zieht und möglichst ein klares Problem enthält, haben Sie schon viel gewonnen: Ein Detektiv bekommt einen Anruf und muss einen Fall lösen, ein Drachendreiter braucht einen neuen Drachen, ein Junge findet eine Schatzkarte ... Eine tatkräftige Hauptfigur, die mit Geschick, Mumm, Unterstützung von Freunden und einer Portion Humor die Probleme in den Griff bekommt, ist ein Held, den Jungen bewundern können. Und manchmal darf es sogar politisch unkorrekt und voller Witz sein, denn lustige Geschichten stehen bei den Jungen hoch im Kurs.



## **Fußball, Ritter und der Kosmos**

Jungen möchten sich mit ihren Hobbys und Interessen in den Geschichten wiederfinden. Schauen Sie daher nach Büchern, die einen Bezug zu den Themenvorlieben Ihres Sohnes haben, sei es Sport, das Mittelalter oder der Weltraum. Sie können das Gelesene darüber hinaus vertiefen, indem Sie gemeinsam ein Museum besuchen, ins Stadion gehen oder sich eine Burgruine anschauen. So wird die Geschichte greifbarer und anschaulicher für Ihren Sohn.

Spielt Ihr Sohn vielleicht gerne am Computer oder liebt er das Fernsehen? Viele Sendungen, Serien oder Computerspiele gibt es mittlerweile auch in Buchform, die eine geeignete Ergänzung darstellt. Akzeptieren Sie seine Interessen, auch wenn Sie sie nicht teilen, denn es kommt weniger darauf an, was er liest, sondern dass er liest.

## **Bilder bauen Brücken**

Eine Chance, um in der Welt der Geschichten laufen zu lernen, sind Comics. Hier wird der Strom der Buchstaben von Bildern unterbrochen und dennoch eine Geschichte erzählt. Die Zeichnungen unterstützen das „Kino im Kopf“. Gleiches gilt für das Internet und Zeitschriften. Auch hier können Texte gelesen, Informationen angezapft und ganze Geschichten miterlebt werden. So können die verschiedenen Medien ein Schritt

auf dem Weg dazu sein, Jungen ein gutes Gefühl für das Lesen zu geben und längere kontinuierliche Texte lesen zu lernen. Bieten Sie Ihrem Sohn solche Lese-Leckereien an, ohne ihn zu drängen, um seinen Appetit auf das Lesen zu wecken.



## **Zahlen, Daten, Fakten**

Sachbücher sind ein weiteres wichtiges Stichwort, da Jungen die Kombination von Texten mit Schaubildern, Grafiken, Fotos oder Tabellen, wie sie sich vielfach in Sachbüchern findet, sehr reizvoll finden. Sie lesen zudem gerne Texte mit konkreten Fakten und Daten, z. B. über Geschwindigkeitsrekorde von Tieren oder den Bau der Pyramiden. Die meist kurzen Texte in Sachbüchern verlocken sie zum Lesen und führen so nicht nur zu einem Zuwachs an Wissen, sondern auch zu einer Verbesserung der Lesefertigkeit. Und wer besser lesen kann, liest mit größerem Spaß und daher mehr. Probieren Sie es beispielsweise einmal mit dem Guinnessbuch der Rekorde – das fasziniert sicherlich die ganze Familie!

### **Vorbilder gesucht**

Nicht zu unterschätzen ist das eigene Vorbild. Wenn Sie gerne lesen und Ihrem Sohn Ihre Begeisterung zeigen, kann der Funke auf ihn überspringen. Besonders wichtig: männliche Lese-Vorbilder, da Jungen sich von Frauen und dem Weiblichen abgrenzen möchten. Väter als Vorleser oder als Gesprächspartner bei der Auswahl von Büchern, Großväter, die gemeinsam mit ihren Enkeln zwischen Buchdeckeln auf Entdeckungsreise gehen – darauf kommt es an.

### **Gemeinsame Leseerlebnisse**

Lassen Sie Ihren Sohn nach den ersten Leseschritten nicht allein. Lesen Sie ihm auch dann noch vor, wenn er bereits selbst lesen kann. Möchte er nicht mehr gemeinsam lesen, wird er das signalisieren. Erzählen Sie von Ihren eigenen Leseerlebnissen, stöbern Sie zusammen in der Bibliothek oder lesen Sie sich gegenseitig die Sportergebnisse aus der Tageszeitung vor. Sie werden sehen: Lesen ist eine Bereicherung – sowohl für Sie als auch Ihren Sohn!



### **Ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser engagieren sich als Vorlesepaten**

Vorlesepaten sind als Vorleser in Kindertagesstätten, Schulen oder Bibliotheken aktiv. Möchten auch Sie beispielsweise in der Schule Ihrer Kinder anderen Kindern Spaß an Büchern und Geschichten vermitteln? Ratschläge, Tipps und praktische Hilfestellung dazu bietet Ihnen der Vorleseclub der Stiftung Lesen – unter [www.stiftunglesen.de/vorleseclub](http://www.stiftunglesen.de/vorleseclub) finden Sie nähere Informationen.



Eoin Colfer

### **Tim und der schrecklichste Bruder der Welt**

Verlag Beltz & Gelberg, ISBN 978-3-407-79924-1, 96 S., € 9,90

Egal was Tim passiert – seine vier Brüder haben immer etwas Wichtigeres zu erzählen. Da kommt nur noch Opa als Zuhörer in Frage und Tim schließt mit ihm eine Wette um die beste Geschichte ab. Opa scheint immer zu gewinnen – bis eines Tages eine ungeheuerliche Geschichte ans Licht kommt, bei der sogar Opa das Blut in den Adern gefriert ... Ein Großangriff auf die Lachmuskeln! **Ab ca. 8 Jahren.**



### **STAFETTE**

Sailer Verlag, Erscheinungsrhythmus: monatlich,  
nur im Abonnement zu beziehen, Jahresabo: € 28,80

Mit leicht verständlichen Texten und einer aufgelockerten Gestaltung ist die STAFETTE gerade für Jungen sehr zu empfehlen. Die unterschiedlichsten Themen wie Sport, Wissenschaft, Musik und Freundschaft, aber auch Sorgen innerhalb der Schule oder im Elternhaus werden behandelt. Informativ und ansprechend! **Ab ca. 8 Jahren.**



### **[www.internauten.de](http://www.internauten.de)**

Rio, Nina und Ben, das Team der Internauten, erklären alles, was man beim Surfen im World Wide Web wissen muss und worauf man achten sollte. Daneben gibt es Links zu Surf-, Buch- und Filmtipps, die von Kindern bewertet wurden, sowie aktuelle Nachrichten. Tipps für Eltern und Lehrkräfte vervollständigen das umfangreiche Angebot. Eine gelungene und spannende Internetseite für Nutzer **ab ca. 8 Jahren.**



Bücher



Hörbücher



Zeitschriften



Internetseiten

Anna Claybourne

## Die 100 gefährlichsten Dinge der Welt und wie man sie überlebt

Naturkatastrophen – Wilde Tiere – Gefahren des Alltags

Verlag arsEdition, ISBN 978-3-7607-4109-3, 112 S., € 9,95

Achtung, lebensbedrohlich! Ein Schimpansenangriff ist gefährlicher als ein Tornado! Auch ein Bauernhof birgt Gefahren: Wer in einen Getreidesilo fällt, hat eine Überlebenschance von nur 50 %. Und dünnes Eis im Winter kann ganz schnell zu einer tödlichen Falle werden. Wertvolle Überlebensstipps und spannende Fotos faszinieren besonders Jungen **ab ca. 9 Jahren**.



Guillaume Prévost

## Die steinerne Pforte

Gelesen von Claus Brockmeyer, Arena Audio Verlag,

ISBN 978-3-401-26070-9, 3 CDs, € 14,95

Sam macht sich auf die Suche nach seinem Vater, der seit dem tragischen Unfalltod der Mutter immer wieder verschwindet. Im Buchladen seines Vaters findet er einen geheimnisvollen Stein, der ihn völlig unvermittelt in die Zeit der Wikinger versetzt. Sam begibt sich auf die gefährvolle Zeitreise, in der Hoffnung, dass sie ihn zu seinem Vater führt ... Der erste Teil einer spannenden Trilogie für Kinder **ab ca. 10 Jahren**.

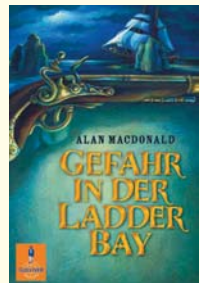


Alan MacDonald

## Gefahr in der Ladder Bay

Verlag Beltz & Gelberg, ISBN 978-3-407-74159-2, 475 S., € 8,-

Die Art, in der sich Isaac Greaves in das Leben von Will Finch einschleicht, die Andeutungen, die er über den Tod von Wills Vater macht – das alles lässt den Jungen an dem zweifeln, was er bisher für sicher hielt. Will wird in einen Strudel von unheimlichen und gefährlichen Ereignissen hineingezogen ... Zwei packende, historische Abenteuerromane in einem Band für Jungen **ab ca. 11 Jahren**.



Stiftung Lesen  
Römerwall 40  
55131 Mainz

Tel.: 06131/28890-0  
Fax: 06131/230333

[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)  
[www.ideenforumschule.de](http://www.ideenforumschule.de)